

Pressemitteilung

Impulse für eine neue Kultur der Teilhabe

Projekt „Mentoring für Frauen mit Behinderung“ im Bundeswettbewerb
„365 Orte im Land der Ideen“ ausgezeichnet



Berlin, 3. Dezember 2010 – Impulse für eine neue Kultur der Teilhabe von Studentinnen mit Behinderung will der Hildegardis-Verein mit einem bundesweit einzigartigen Mentoring-Programm setzen. Für Konzept und Durchführung dieses Pilotprojektes wird der Hildegardis-Verein heute, am Internationalen Tag für Menschen mit Behinderung, im Innovationswettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ ausgezeichnet. Zu diesem Anlass hatte der Verein eine Netzwerktagung in Berlin organisiert, die Studentinnen mit Handicap besondere Chancen bot, mit berufserfahrenen Vertreterinnen und Vertretern aus Unternehmen, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft ins Gespräch zu kommen.

„Mit Ihrem Programm und Ihrer heutigen Tagung erhöhen Sie die Chancen von Studentinnen mit Behinderung auf dem Arbeitsmarkt und ermöglichen Ihnen wichtige Kontakte. Das Projekt sollte Schule machen“, sagte der Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung, Hubert Hüppe. Er eröffnete als Schirmherr die Begegnungsbörse, zu der Teilnehmende aus dem ganzen Bundesgebiet angereist waren.

„Unser Mentoring-Programm zeigt uns, wie wichtig es ist, den Blick auf die Qualifikationen von Studentinnen mit Behinderung zu richten und sie in ihren Stärken

konsequent zu unterstützen“ , erklärte die Vorsitzende des Hildegardis-Vereins, Professorin Dr. Gisela Muschiol, bei der Preisverleihung. „Die große Resonanz auf das Programm und die heutige Tagung ist für uns ein Beleg, dass wir mit unserer Arbeit auf eine Lücke in der Bildungslandschaft geschlossen haben. Deshalb freuen wir uns auch ganz besonders, dass wir in dieser Einschätzung durch die Auszeichnung im Wettbewerb bestätigt werden.“

Franz-Josef Conrad, Vertreter der Deutschen Bank, übergab den Pokal und die Urkunde zum „Ausgewählten Ort 2010“ an Frau Professorin Muschiol. Er würdigte, dass das „Mentoring für Frauen mit Behinderung“ den Teilnehmerinnen die Chance auf eine nachhaltig verbesserte und gleichberechtigte Teilhabe an unseren Hochschulen bietet. Die jungen Frauen lernten, ihren Fähigkeiten zu vertrauen, diese besser einzuschätzen und für die Zukunft weiter zu entwickeln. „Das haben mir die Berichte der Studentinnen heute eindrücklich gezeigt“, betonte er zum Abschluss.

Der Hildegardis-Verein ist einer von 365 Preisträgern, die von der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ und der Deutschen Bank unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten im Jahr 2010 prämiert werden. Aus mehr als 2.200 eingereichten Bewerbungen überzeugte das „Mentoring für Frauen mit Behinderung“ die unabhängige Jury, da es mit seinem beispielhaften Ansatz Deutschland als das Land der Ideen vorbildlich repräsentiert.

Der Hildegardis-Verein, dessen Hauptaufgabengebiet in der ideellen und finanziellen Begleitung von Frauenbildung liegt, hatte das Mentoring-Projekt 2008 mit Unterstützung der Conterganstiftung für behinderte Menschen gestartet. Mit der Netzwerktagung zur Preisverleihung am 3.12.2010 setzt der Hildegardis-Verein auch auf die Ausstrahlungskraft seines Förderansatzes über die Tagung hinaus. Er möchte mit Tagung und Mentoring-Programm Vorbild für ähnliche Initiativen sein.

Die Netzwerktagung wurde gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Pressekontakte:

Hildegardis-Verein
Birgit Rücker
Tel.: 0163/4811768
presse_mentoring@hildegardis-verein.de

Deutschland – Land der Ideen
Verena Schad
Tel.: 030/206 459-155
schad@land-der-ideen.de

Deutsche Bank Presse
Doris Nabbefeld-Widmann
Tel.: 069/910-31070
doris.nabbefeld-widmann@db.com

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.mentoring-projekt.de oder www.land-der-ideen.de

Impressionen vom 03.12.2011

Vortrag Frau Grote



ATRIUM



PARTNERING



Preisverleihung

